

## **Keine Sondermülldeponie im Wohngebiet!**

Senator Lohse hat den „Bürgerdialog“ für gescheitert erklärt, das Problem der Sondermülldeponie ließ sich nicht hinter verschlossenen Türen lösen.

Wir fordern daher alle Bürger und Parteien auf, die **BIKEG** zu unterstützen, werden Sie Mitglied!

## **Wer tut etwas gegen Asbest- und Bleistaub in der Stadt?**

Senator Lohse, die Behörden und der Betreiber, aber auch die SPD und die Grünen haben betont, dass eine Schließung der Sondermülldeponie nicht in Frage kommt. Sie haben uns bisher keine überzeugenden Antwort gegeben, wie sie die Sicherheit der Bevölkerung der anliegenden Wohngebiete und des stark frequentierten Gesundheitsparks Speckenbüttel vor den gesundheitsschädlichen oberirdisch gelagerten Abfällen schützen wollen.

## **Die Zuständigkeit für die Kontrolle wurde von Bremerhaven nach Bremen verlagert!**

Höhepunkt der „Überwachungstätigkeit“ der Behörden in Zukunft scheint zu sein, dass die direkte „Überwachung“ durch die Gewerbeaufsicht am 23.3.2015 von Bremerhaven nach Bremen verlagert wurde. Das bedeutet, akute Störfälle können jetzt nicht mehr von Bremerhaven aus verfolgt werden!

## **Wir fordern die Schließung der Sondermülldeponie!**

Bis dahin fordern wir eine

- direkte Überwachung der Einlagerung der Gefahrstoffe durch Videokameras
- regelmäßige Eingangskontrolle der angelieferten Abfallarten
- dauerhafte Einrichtung von Staubmessungen, auch auf Inhaltsstoffe
- Überprüfung, ob die Deponie mit ihrer Basis tatsächlich bereits ca. 4 m unter dem freien Grundwasserspiegel liegt

## **Unterstützen Sie uns. Wir kämpfen für eine gesunde Stadt!**

Es geht alle Bürger an!

Auch im Süden der Stadt wird giftige Müllverbrennungsschlacke bis zum Transport auf die Deponie offen gelagert!

*Die BIKEG ist ein Zusammenschluss von betroffenen Bürgern, die sich gegen die geplante Erweiterung der Mülldeponie Grauer Wall in Bremerhaven stellt. Sie wird vertreten durch einen gewählten Vorstand, bestehend aus ehrenamtlich tätigen Betroffenen. Zur Finanzierung von Rechtsbeistand, Staub- und Wasseranalysen sowie in geringem Umfang Druckkosten werden Spenden gesammelt. 11*

**Spendenkonto: Weser-Elbe Sparkasse IBAN: DE80 2925 0000 0003 2441 30**